



An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, 3.12.2021

SELBSTSTÄNDIGER ⁴¹
Dringlichkeits-Antrag nach § 42 Villacher Stadtrecht

3.12.2021 ff

Bekämpfung von Periodenarmut

Gerade in Zeiten der Pandemie, welche Frauen finanziell besonders hart trifft, ist der kostenlose Zugang zu Menstruationsprodukten unabdingbar: Menschen mit Uterus und Frauen durchleben in ihrer fertilen Lebensphase in etwa 500 Menstruationszyklen. Alleine um das Menstruationsblut mit Tampons und Binden aufzufangen, müssen sie in ihren Leben mehrere tausend Euro dafür ausgeben. Dazu kommen noch Ausgaben für Arznei- und Schmerzmittel, die regelbezogene Schmerzen etwas lindern können. All diese notwendigen Artikel dürfen kein Luxusgut sein. Daher sollte ein soziales, geschlechtergerechtes Villach, welches sich für die Villacher:innen einsetzt, im öffentlichen Raum Menstruationsartikel als hygienische Grundversorgung kostenlos zur Verfügung stellen!

Es ergeht daher folgender Antrag:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Stadt Villach Sorge dafür, dass im Sinne der Bekämpfung der Periodenarmut in stadteigenen oder von der Stadt Villach angemieteten öffentlichen Gebäuden (z.B. im Magistrat, Jugendzentrum und Frauenhaus), in den öffentlichen WC-Anlagen der Stadt sowie für andere soziale Einrichtungen mit geringen finanziellen Mitteln (z.B. Westbahnhoffnung, Jugendnotschlafstelle) Menstruationsprodukte kostenlos zu Verfügung stellen.

Saskia Soboth
Kammarbauer
Schiff